

genbg EG; *Burch* Maxhütte BUL; *die Burch* SINGER ArzbG.Wb. 46; *daz man im en t̄v z̄v einem dorfe/ ze einer stat/ oder ze einer bvrge* Frsg 1290 Corp.Urk. II,518,22f.; *in dem sehens ain helld ... her von der purge reitten* FÜETRER Persibein 43,163.– Phras.: *wenn ... der Sinn niat im die Burch* [keinesfalls] *zon verstäih war* SCHEMM Stoagaß 77.– Häufig in ON u. Fln.

2 †(befestigte) Stadt: *Metropolis erzipiscoph-tuomlihanpurch* Tegernsee MB 10./11.Jh. StSG. II,114,30; *dô unser hërre vuor in die burc ze Jerusalem* Kaiserchr. 97,865.– Häufig in ON.

3 abwertend Anwesen, Haus, °OB vereinz.: °an *alte Burg* heruntergekommenes Bauernhaus SchlehdF WM.

Etym.: Ahd. *burg*, mhd. *burc* stf., germ. Wort wohl idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 163.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 54; SCHMELLER I,275.– WBÖ III, 1436f.

Abl.: *burgeln, Burgerer*.

Komp.: [**Wagen**]b. Wagenburg, ä.Spr.: *Reisewägen ... man brauche sie zu der Wagenburg oder zum Führen, wessen man nohtdürftig sey* Landshut 1468 BLH VII,239.

WBÖ III,1437.

[**Zins**]b. Mietskaserne, Bewohner ders., °OB, °NB vereinz.: °in *de Zinsburg bringst mi net!* Kchseeon EBE; „unserer Oma, um die uns die ganze *Zinsburg* beneidete“ S. SOMMER, *Erinnerungen*, München 1996, 57. E.F

†Purgatz, -anz, -ation

F I Darmreinigung: *Nach altem Herkommen legen sich die Chirurgen oder Bader nur aufs Bartscheren, Purganzen und Aderlassen* Trostbg TS HAZZI Aufschl. III,704; *Ein gemaine purgazion für die pferdt* Roßarzney (DEINHARDT) 28.

2 Abführmittel: *Der Fenchel ... corrigiret die Purgantzen* SCHREGER Speiß-Meister 148.

Etym.: Aus lat. *purgatio*; WBÖ III,1438.

SCHMELLER I,403.– WBÖ III,1438. E.F

Bürge, †-u-

M., Bürge, jmd, der für einen anderen haftet, in heutiger Mda. nur in Phras.: *purigo* Rgbg 10.Jh. StSG. II,97,35; *item der sneyder von Erling sol LXIII denarios dafür her Hans purg ist* Lererb. 129; *Es stund des Jünglings Frau*

Mutter selbst Bürge BUCHER Kinderlehre 42.– Phras. *B.n tut man würgen* u.ä. der Bürge haftet (urspr. mit dem Leben): *den Bürgen tut man würgen* Traunstein; *hüet dich vor gettschuld und vor pürgschaft, pürgen tuet man würgen* AVENTIN IV,305,18f. (Chron.).

Etym.: Ahd. *burgo*, mhd. *bürge* swm., westgerm. Bildung wohl zur Wz. von → *bergen*; KLUGE-SEEBOLD 163. SCHMELLER I,275.– WBÖ III,1438.

Abl.: *bürgen, Bürgschaft*.

Komp.: †[**Über**]b. Haupt-, Überbürge: *Des Riemers Weib vnd sein Muetter sein zu Überpürgen gesezt* 1555 Stadtarch. Rosenhm PRO 135, 103.

E.F

Burgel, → *Notburga*, → *Walburga*.

†Bürgel, -u-

M., Bürge, jmd, der für einen anderen haftet: *burgil* Rgbg 12.Jh. StSG. IV,62,26; *für di offft vrogenanten chint sint auh purgel mein ... hausfraw ... vnd mein tochter* 1307 Urk.Raitenhaslach 461.

Etym.: Ahd. *burgil*, mhd. *bürgel* stm., wie → *Bürge* wohl Bildung zur Wz. von → *bergen*; vgl. KLUGE-SEEBOLD 163.

SCHMELLER I,275.– WBÖ III,1439.

Abl.: *-bürgeln*.

E.F

burgeln

Vb., °*burgln* „Bubenspiel: Einer steht auf einem Schneehaufen, der *Burg*, und verteidigt sich gegen die Angreifer“ Ebersbg. E.F

†-bürgeln

Vb., nur im Komp.: [**aus**]b. auslösen, freikaufen: *ein gewantschef ... daz si ... ausgepürgelt habent* 1356 Rgbg.Urkb. II,90.

WBÖ III,1439.

E.F

bürgen, †-u-

Vb., (für jmdn od. etwas) bürgen, Gewähr leisten: *Jetzt hob i scho fünfmoi für di bürgt* AltB. Heimatp. 52 (2000) Nr.41,24.

Etym.: Ahd. *burgôn*, mhd. *bürgen*, Abl. von → *Bürge*; KLUGE-SEEBOLD 163.

WBÖ III,1439.